

Vorlage

067/2025

**Fachbereich 2, Bildung und  
Betreuung**

Geschäftszeichen: FB2/40-1  
24.04.2025

---

|                      |            |                  |               |
|----------------------|------------|------------------|---------------|
| Ältestenrat          | 28.04.2025 | nicht öffentlich | Kenntnisnahme |
| Verwaltungsausschuss | 14.05.2025 | öffentlich       | Beratung      |
| Gemeinderat          | 21.05.2025 | öffentlich       | Beschluss     |

---

## Thema

Auswertung und Ausweitung des Pilotprojekts "Offenburger Modell" mit den Maltesern in den städt. Kindertageseinrichtungen

## Beschlussantrag

1. Der Gemeinderat nimmt die Auswertung des Pilotprojekts in der Kita Kunterbunt zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat stimmt der befristeten Ausweitung des Projektes und der Finanzierung auf bis zu acht Betreuungsgruppen bis zum 31.12.2027 zu.  
Der Transferaufwand für die Übernahme bei acht Betreuungsgruppen beläuft sich auf jährlich 540.463,38 Euro. Dem stehen stufenweise Einsparungen durch nicht zu besetzende Fachkraftstellen im Gesamtbetrag von 207.500 Euro gegenüber
3. Der Gemeinderat stimmt der Finanzierung bei der Kostenstelle 36 50 02 10 00 43185000 (sonstige Kita-Träger, Transferaufwendungen, Abmangel) wie folgt zu:
  - überplanmäßige Aufwendung 2025 von max. 180.150 Euro
  - Planansatz 2026 von 540.460 EuroDie Deckung im Jahr 2025 ist durch geringere Personalaufwendungen im Kitabereich gegeben.

Bolay  
Oberbürgermeister

## Erläuterungen

Seit September 2024 ergänzt der Malteser Hilfsdienst, eine gemeinnützige GmbH im Bezirk Neckar-Alb mit Bezirksgeschäftsstelle in Nürtingen (im Weiteren kurz Malteser) mit einer Spiel- und Betreuungszeitgruppe das Betreuungsangebot in der Kita Kunterbunt in Nellingen. Die Organisation kooperiert auch mit anderen Kommunen im Landkreis. Das Projekt ist auch unter dem Begriff „Offenburger Modell“ bekannt. Der Kooperationsvertrag der Stadt Ostfildern vom September 2024 lässt die Ausweitung auf zwei Gruppen zu und ist bis 31. Dezember 2025 befristet.

Das Ziel der Kooperation ist ein verlässliches Angebot durch eine optimierte Betreuung trotz Fachkräftemangel und die Sicherstellung eines größeren Betreuungsfensters zu schaffen. Die Fachkräfte konzentrieren sich zwischen 7.30 Uhr und 13.30 Uhr auf ihre Kernaufgaben als Pädagog:innen. Die Spiel- und Betreuungszeit der Malteser schließt sich montags bis freitags direkt an die Öffnungszeit der Kita mit Fachkräften an. In der Regel sind dies täglich zwei Stunden bis 15.30 Uhr. In der Spiel- und Betreuungszeit erfolgen zum Beispiel Spiel, Spaß und Bewegung, Aktivitäten im Außengelände der Kita, Basteln und Kreatives sowie Vorlesen.

Das Angebot erfolgt in der Kita und deren Außenbereich. Für den Übergang zwischen Kita- Fachkräften und den Spielzeitbetreuer:innen sind täglich 15 Minuten vorgesehen. Die Gruppe ist auf 20 Kinder begrenzt, die von drei Kräften betreut werden. Das Angebot richtet sich an Kinder ab dem vollendeten dritten Lebensjahr. Während der Schließzeiten der Kita ruht auch das Angebot der Malteser.

Die Spielzeitbetreuer:innen sind ausgewählte und geeignete, lebenserfahrene Personen (oftmals aus dem näheren Umfeld der Kita). Das Personal wird vorab innerhalb eines Monats verpflichtend zu den Themenfeldern „Kinderschutz“, Erste- Hilfe und Grundlagen der Pädagogik geschult. Sie erhalten eine tarifliche Vergütung nach dem AVR Caritas, werden zur Verschwiegenheit verpflichtet und über den Datenschutz aufgeklärt. Des Weiteren ist ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen und der Masernschutz bzw. -immunität nachzuweisen.

Die Spielzeitbetreuer:innen werden durch eine pädagogische Leitung begleitet, können je nach Bedarf regelmäßig an Schulungen und Fortbildungen teilnehmen oder erhalten bei Bedarf Supervision. Regelmäßige Dienstbesprechungen pro Standort und pädagogische Nachmittage vervollständigen die Unterstützung der Betreuer:innen.

Die komplette Abwicklung von der Akquise der Betreuer:innen bis hin zum Einziehen der Entgelte werden von den Maltesern übernommen und von der Stadt gefördert.

Die Eltern schließen mit den Maltesern einen Betreuungsvertrag für die Spielzeit ab. Die Malteser erheben für die Teilnahme eines Kindes an der Spielzeit ein Entgelt. Dieses richtet sich nach der Gebührensatzung der Stadt Ostfildern und beträgt den Differenzbetrag zwischen der Gebühr des Ganztagskitaplatzes von 40 bzw. 45 Wochenstunden und der Gebühr der reduzierten Betreuungszeit von 30 bzw. 35 Wochenstunden. Die weiteren Kosten trägt die Stadt Ostfildern.

Nach der Einbindung der Leitung, des Teams, des Elternbeirates und der Eltern und der erfolgreichen Akquise und Schulung konnte die Spielzeit mit drei Betreuer:innen am 23. September 2024 für zwanzig Ganztageskinder an den Start in der Kita Kunterbunt gehen; aktuell sind in der Kita Kunterbunt 19 Kinder für die Spielzeit angemeldet.

Das Angebot der Spielzeit war ein wichtiger Baustein zur Stabilisierung der angespannten Betreuungssituation in der Kita Kunterbunt in Nellingen. Mehrere Fachkräfte hatten die Einrichtung aus unterschiedlichsten Gründen verlassen, die Gewinnung neuer Fachkräfte für die Kita gestaltete sich schwierig. Im April 2025 ist auch die langjährige Leitung ausgeschieden. Mit dem Rest-Team und inzwischen auch fünf neugewonnenen Personen mit unterschiedlichster Qualifikationen wurde ein Teamentwicklungsprozess mit der Fachberatung und externer Begleitung

gestartet. Das Team arbeitet mit neuer Leitung sehr motiviert mit einem offenen Konzept und bespielt nun das ganze Haus. Derzeit ist noch die Stelle der Stellvertretung zu besetzen. Die Dienstplangestaltung hat sich vereinfacht, Vollzeitkräfte sind an fünf Tagen in der Woche ab 7.30 Uhr bis zum Ende der Betreuung im Einsatz. Besprechungen finden ab 13.30 Uhr statt. Das Team schätzt es sehr, dass Spätschichten entfallen.

Die Zusammenarbeit mit den Spielzeitbetreuer:innen klappt gut. Die anfängliche Skepsis der Fachkräfte gegenüber dem Zusatzangebot hat sich gelegt. Die Übergabe der Kinder an die Kräfte der Malteser ist ein fester Baustein im Tagesablauf. Regelmäßige Rücksprachen und Absprachen zum Beispiel zu geltenden Regeln und zur Nutzung der Räume erleichtern auch den Kindern den Alltag.

Die Eltern schätzen die Verlässlichkeit von zehn Stunden mehr Betreuung in der Woche. Sie können ihre Berufstätigkeit und die familiären Belange wieder besser miteinander vereinbaren.

Der Fachbereich pflegt auch regelmäßig Kontakte mit den Verantwortlichen von den Maltesern.

Diese Erfahrungen bestätigen, dass der Pilotversuch mit den Maltesern und der Kita Kunterbunt für alle Beteiligten erfolgreich läuft. Ein Bedarf für eine zusätzliche Spielzeitgruppe besteht aktuell in der Kita Kunterbunt nicht. Einige „Spielzeitkinder“ wechseln zum Herbst in die Schule. Die freiwerdenden Spielzeitplätze können ab September 2025 an neue Kindern und Eltern bei Bedarf vergeben werden. Nach der Stabilisierung des Teams können in der Kita Kunterbunt zum neuen Kindergartenjahr die freien Kitaplätze nachbelegt werden.

Die mögliche zweite Spielzeitgruppe soll dafür im Juni 2025 in der Kita Kinderwelt starten. Dort mussten wir die Ganztagsbetreuung seit Dezember 2023 von damals 45 Stunden auf VÖ 35 Stunden reduzieren. Trotz unterjähriger Fachkräftegewinnung gelingt es uns dort nicht, wieder eine verlässliche Ganztagsbetreuung zu installieren. Die Gespräche mit den Maltesern sind aufgenommen. Die Informationsveranstaltung für die Eltern und die Gespräche mit dem Team sind bereits terminiert.

Die Kooperationsvereinbarung mit den Maltesern soll über den Zeitraum Dezember 2025 hinaus verlängert und auf weitere Gruppen ausgeweitet werden.

Trotz intensiver, attraktiver und schneller gestalteter Bewerbungsprozesse sind weiterhin viele Fachkraftstellen unbesetzt. Die Attraktivität einer Mitarbeit in der Ganztagsbetreuung ist zurückgegangen. Rückkehrerinnen aus der Elternzeit können aufgrund reduzierter eigener Betreuungsangebote selten länger als 13 Uhr arbeiten. Die Anzahl der 100%- Kräfte in den Einrichtungen und die Bewerber:innenzahl sind rückläufig. Unbesetzte Fachkraftstellen, Krankheitstage und Urlaubsansprüche der Mitarbeitenden führen nach wie vor dazu, dass Öffnungszeiten temporär reduziert werden müssen oder Kitaplätze nicht besetzt werden können.

Um auch über 2025 hinaus mit den Maltesern weitere Gruppen installieren zu können, soll der jetzige Vertrag mit der Option einer Erweiterung auf bis zu acht Gruppen befristet bis zum 31.12.2027 verlängert werden.

#### Finanzierung:

Die Kosten für das Angebot der Spielzeitbetreuung durch die Malteser setzen sich aus Personalkosten für drei Spielzeitbetreuer plus einer Ausfallreserve, Stellenanteile für eine pädagogische Leitung, Verwaltungskosten und einmalige Anlaufkosten zusammen.

Bisher stellt sich die Kostensituation für zwei Betreuungsgruppen folgendermaßen dar:

|                            |                  |
|----------------------------|------------------|
| Gesamtkosten               | ca. 142.000 Euro |
| Entgelte                   | ca. 20.000 Euro  |
| Aufwendungen für die Stadt | ca. 122.000 Euro |

Eine Schlussabrechnung der tatsächlichen Kosten durch die Malteser ist bisher noch nicht erfolgt.

Der Anteil der geringeren Personalkosten aufgrund der vakanten Personalstellen beläuft sich auf ca. 41.600

Euro für den Zeitraum September 2024 bis Dezember 2025 für die Kita Kunterbunt.

Bei einer Ausweitung auf acht Gruppen entstehen laut der uns vorliegenden Musterkalkulation der Malteser folgende Kosten:

|                                                         |                        |                    |
|---------------------------------------------------------|------------------------|--------------------|
| 2 Pädagogische Leitungskräfte                           | 142.203,39 Euro        |                    |
| 24 Spielzeitbetreuer inkl. Springern und Ausfallreserve | 435.222,76 Euro        |                    |
| Verwaltungskosten                                       | 115.485,23 Euro        | 20% der Lohnkosten |
| <b>Gesamtkosten</b>                                     | <b>692.911,38 Euro</b> |                    |

Abzüglich der zu erwartenden Gesamteinnahmen durch Elternentgelte in Höhe von 152.448,00 Euro von 160 Kindern in acht Gruppen ergibt sich eine Fördersumme von 540.463,38 Euro im Jahr.

|                                          |                                |
|------------------------------------------|--------------------------------|
| Gesamteinnahmen                          | 152.448,00 Euro                |
| Gesamtkosten                             | 692.911,38 Euro                |
| <b>Fördersumme für Träger (Malteser)</b> | <b>540.463,38 Euro</b> im Jahr |

Dringenden Bedarf zur Sicherung der Ganztagesbetreuung sehen wir zum nächsten Kindergartenjahr in der Kita Parkspielerei, in der Kita am Baumhain, im Haus für Kinder im Scharnhäuser Park und im Haus für Kinder in der Fröbelstraße in Scharnhäusen.

Offen ist, ob die Eltern das Angebot dann auch tatsächlich buchen. Eltern signalisieren auch, dass sie weiterhin eine Ganztagsbetreuung im herkömmlichen Sinne mit Fachkräften des Trägers favorisieren. In den Teams und im Leitungskreis wird die Betreuung durch die Mitarbeitenden der Malteser noch nicht überall positiv bewertet. Die Erfahrungen und der positive Verlauf in der Kita Kunterbunt zeigen die Chancen einer Spiel- und Betreuungszeit für Kinder, ihre Familien und das Team auf und tragen zu einer deutlich größeren Verlässlichkeit des Betreuungsangebotes bei.

### Finanzielle Auswirkungen

Produkt- / Auftragssachkonto:

Kostenstelle 36 50 02 10 00 43185000, sonstige Kita-Träger, Transferaufwand (Abmangel sonstige Träger)

|          | Kostenart<br>bzw. Investition | Einzahlungen/<br>Erträge in € | Auszahlungen/<br>Aufwendungen in € |
|----------|-------------------------------|-------------------------------|------------------------------------|
| einmalig |                               |                               |                                    |
| jährlich | Transferaufwand               |                               | 540.463,38                         |

### Finanzierung durch

- |                                                                          |                                                       |
|--------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Haushaltsmittel                      | <input type="checkbox"/> Ermächtigungsrest            |
| <input checked="" type="checkbox"/> Überplanmäßige Auszahlungen          | <input type="checkbox"/> Außerplanmäßige Auszahlungen |
| <input type="checkbox"/> Deckung über- und außerplanmäßiger Auszahlungen |                                                       |

**Bitte beachten:**

Ist diese Vorlage relevant für die Beteiligung von Jugendlichen? Ja ☒ Nein ☐